

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung St. Georg, Nürnberg vom 22.03.2018

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Anwesend:	Hr. Brutsche	Fr. Deller	Hr. Dickert (KV M.H.)
	Fr. Dunger	Fr. Hussy	Fr. Körber
	Hr. Kürpick	Fr. Ljubic	Fr. Oechsner
	Hr. Oechsner	Hr. Dr. Präbiuß	Fr. C. Schwendner (PjL)
	Fr. F. Schwendner	Fr. O. Schwendner	Hr. Dr. Seibold
	Hr. Pfr. Untraut		

Entschuldigt: Hr. Gröschel, Hr. Klein, Hr. Lorenz (KV St. Georg)

Begrüßung

- Hr. Brutsche begrüßte die anwesenden Mitglieder des PGR und stellte die Beschlussfähigkeit fest.
- Er dankte:
 - Fr. Oechsner für 12 Jahre als Schriftführerin
 - Hr. Seibold für 8 Jahre als Vorsitzendem
 - allen Anwesenden für ihr Engagement, da niemand müssen muss und der Spaß und das Interesse an der Arbeit im Vordergrund stehen sollen, so dass sich jeder in diesem Gremium wohlfühlt.
- Anschließend nahm er noch einige Vorbemerkungen vor:
 - der PGR möge die Gemeinde als Gottesvolk voranbringen, wobei er sich auf die Kraft des Heiligen Geistes verlassen könne.
 - für die Einarbeitung der Neumitglieder des Gremiums wünschte er, dass diese, wenn immer ihnen etwas unklar sei, Fragen stellen sollen. Es gäbe, wie bekannt, keine dummen Fragen sondern nur dumme Antworten.
 - an alle appellierte er auf die „Ruhigeren“ zu hören und die „Ruhigeren“ ermutigte er, sich zu äußern.
 - bei Informationsverteilung via e-mail die z.T. Fragen enthalten, bat er um Rückmeldung („verstanden“; „kümmere ich mich“, ...).
- - zum Abschluss der Begrüßung gratulierte er den Mitgliedern die seit der letzten Sitzung des PGR Geburtstag hatten.

Besinnung

- Hr. Pfr. Untraut stellte in seiner Besinnung die Situation der Kirche aus verschiedenen Betrachtungswinkeln dar. Hierzu verwendete er u.a. Texte von Bernhard Meusser.
 - Wir müssen weg von den alten Schablonen. Dazu ist geistige Bewegung / Beweglichkeit erforderlich. Er stellte die Denkanstöße der deutschen Bischöfe zur Erneuerung der Pastoral sowie den Denkanstoß von Papst Franziskus dass die Erneuerung von den Rändern ausgehen müsse dar (alle Texte wurden dem Gremium zur Mitnahme zur Verfügung gestellt).
- Anschließend nahm er die Anwesenden auf einen Kurzdurchlauf durch die Karwoche mittels eines Legebildes mit, wie er es auch mit den Kindergarten-Kindern gestaltet hatte, und lud ausdrücklich alle Mitglieder des PGR zur Fußwaschung im Gottesdienst an Gründonnerstag ein.
- Den Abschluss bildete das gemeinsame Gebet „Schritte ins Neuland wagen“.

Vorstellungsrunde

- In der Vorstellungsrunde stellten sich die Mitglieder des PGR den Anwesenden kurz mit Alter, Familiensituation und Interessens- bzw. Aufgabengebiet vor.

PGR-Satzung – unsere Arbeitsgrundlage

- Hr. Brutsche machte die Wichtigkeit der PGR-Satzung an dem Leitsatz „Ohne die Form geht der Inhalt nicht und ohne Inhalt ist die Form leer“ (Kaffeetasse gefüllt und leer)
- Die zu bildenden Sachausschüsse sollen sich Gedanken machen, wie es in der Gemeinde weitergeht / wie sie die Gemeinde weiterbringen können
- Die vom Erzbistum herausgegebene Satzung des Gemeinderates lag allen Mitgliedern vor. Diese wurde durchgearbeitet und dabei folgende Anmerkungen gemacht / Aufgaben vergeben:
 - §2 (3): wurde als für den jetzigen PGR nicht relevant gesehen
 - (5): wird auf die nächsten PGR-Sitzungen vertagt
 - (6c): übernimmt der SA Liturgie
 - (6d): übernimmt der SA Liturgie
 - (6e): übernimmt der SA Soziales
 - (6f): übernimmt der SA Soziales
 - (6g): übernimmt die PJL bzw. SA Jugend
 - (6H): übernimmt der SA Erwachsenenbildung
 - 6(i): übernimmt der SA Öffentlichkeitsarbeit
 - (6j): übernimmt der SA EineWelt
 - (6k): übernimmt der SA Ökumene
 - (6l): wird durch Seelsorgebereichsrat abgedeckt
 - (6o): Wenn akute Probleme oder Veränderungen anstehen wird eine Pfarrversammlung einberufen.
 - §8 (4,5): hier wird auf die Aufgaben des PGR und seines Vorstandes hingewiesen.
 - §9 (2): die SA-Vorsitzenden stellen die Mitglieder des SA dem PGR vor. Sollten sich während der Legislaturperiode Veränderung in der Zusammensetzung des SA ergeben, informiert der Vorsitzende des jeweiligen SA den PGR.
 - §10 (2): das Protokoll der PGR-Sitzung wird in einer „Beschlussfassung“ in den Kirchen Maria Hilf und St. Georg ausgehängt.
 - §12 die Pfarrei übernimmt keine Kosten für Fortbildungen im Rahmen der

DPSG, da diese verbandsintern sind. Fortbildungen im Rahmen der PJL, des SA Jugend, werden übernommen.

Sachausschüsse (SA)

- Anhand einer Präsentation stellte Hr. Brutsche die derzeitige Homepage der Pfarrgemeinde mit ihren vielfältigen Absprungmöglichkeiten zu den einzelnen Sachausschüssen des PGR dar.
- In Anschluss daran wurde diskutiert, welche Sachausschüsse wie weitergeführt werden sollen und wer diese einberuft:

- SA Familienarbeit und Organisation

Es wird angestrebt den SA Familienarbeit und Organisation in zwei Sachausschüsse, den SA Organisation und den SA Familienarbeit, zu differenzieren.
Fr. Dunger und Fr. Körber stehen einem SA Familienarbeit zur Verfügung und sehen durch ihre Kontakte zu den Elternbeiräten der Kindergärten und der Schule gute Möglichkeiten, die Angebote eines SA Familienarbeit in der Gemeinde weit zu streuen.
Der bisherige SA F&O berät in seiner nächsten Sitzung die Neuausrichtung.

Der Familienausflug am 28.04.18 wird vom bisherigen SA Familienarbeit und Organisation durchgeführt. SA F&O

Ein endgültiger Beschluss bzgl. der Trennung des SA Familienarbeit und Organisation erfolgt in der nächsten PGR-Sitzung.

Die Sitzung zur organisatorischen Neuausrichtung des SA Familienarbeit und Organisation beruft ein Hr. Kürpick

- SA EineWelt

Die Sitzung zur Konstituierung des SA EineWelt beruft ein Hr. Brutsche

- SA Erwachsenenbildung

Die Sitzung zur Konstituierung des SA Erwachsenenbildung beruft ein: Hr. Seibold

Hr. Kemethmüller wird weiterhin den Vorsitz des SA übernehmen, die Vertretung im PGR wird Hr. Seibold wahrnehmen.

Hr. Seibold wies darauf hin, das bei allen Veranstaltungen die der SA plant auch immer ein Augenmerk auf die (möglichen) Besucherzahlen gelegt wird und die Angebote entsprechend dieser Beobachtungen angepasst werden.

die geplante Venedigreise mit Hr. Weigel wird, da ein bestimmtes Quartier dann doch nicht verfügbar war, deutlich teurer (~120 € p.P.). Der PGR stimmte zu 50 % dieses Betrages aus der Kasse des SA zu bezuschussen.

- SA Liturgie

Die Sitzung zur Konstitution des SA Liturgie beruft ein Hr. Pfr. Untraut

- SA Öffentlichkeitsarbeit

Die Sitzung zur Konstitution des SA Öffentlichkeitsarbeit beruft ein Hr. Präbuiß
Hr. Präbuiß würde nach der Umstellung der Homepage auf eine mobile Plattform (FlexiWeb) die Pflege der Homepage vollständig von Hr. Brutsche übernehmen
Es wurde angeregt, mehr „Öffentlichkeitsarbeit nach Draußen“ zu machen (in

unregelmäßigen Abständen Infostände am Fritz-Munkert-Platz betreiben o.ä.)

Fr. F. Schwendner erklärt sich bereit, eine Facebook-Gruppe aufzubauen um Informationen zu Aktionen der Pfarrei breiter unter den jungen Erwachsenen zu streuen (nicht nur an die die in die Gottesdienstordnung oder die Homepage schauen)

die Homepage war bzgl. der Ostertermine nicht aktuell. Hr. Pfr. Untraut wird das Pfarrbüro darauf hinweisen, dass die Termine zu den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsgottesdiensten deutlich früher als in den Gottesdienstordnungen in der Homepage eingepflegt werden **müssen**.

die Homepage benötigt einen Link auf das Seniorennetzwerk Ziegelstein/Buchenbühl

- SA Ökumene

Die Sitzung zur Konstituierung des SA Ökumene beruft ein

Hr. Prasser

- SA Soziales

Die Sitzung zur Konstituierung des SA Soziales beruft ein

Fr. Hussy

- SA Jugend (PJL)

eine Konstituierung ist nicht notwendig da die PJL ein gewähltes Gremium der Jugend ist

Sonstiges

- Das PGR-Protokoll wird in den Kirchen Maria Hilf und St. Georg nach der Verteilung an die Mitglieder zeitnah ausgehängt.
- In Maria Hilf stehen jetzt folgende Baumaßnahmen an
 - Zwischen Anfang Mai und Ende August:
 - Renovierung von Sakristei, Küche und Pfarrsaal
 - In dieser Zeit sind keine Veranstaltungen in Maria Hilf möglich; der „Buchenbühler Fröhschoppen“ ist hiervon nicht betroffen.

das Gesamtbudget der Kirchenrenovierung liegt bei ~ 1200 T€
- In St. Georg ist die Kegelbahn seit ~ ½ Jahr nicht mehr nutzbar. Da noch keine Ursache für den Wassereinbruch / den Wasserschaden gefunden werden konnte, ist eine Abschätzung der notwendigen Renovierungsmaßnahmen und des zeitlichen Aufwandes nicht möglich.
- Zukunft der Kirche (Nürnberg 2030)

Anfang März trafen sich sämtliche leitenden Pfarrer aus Nürnberg im CPH. Es wurde über die Übernahme der Modelle „Nürnberger Modell“ und „Bamberger Modell“ diskutiert. 2 Pfarrer stimmten für die Übernahme des „Bamberger Modell“s, 10 für die Übernahme des „Nürnberger Modell“s. Es kann derzeit weder eine Aussage getroffen werden welches der beiden Modelle zum Tragen kommt (Entscheidung des Erzbistums) noch wer, wie, wann mit wem. Hier bleibt dem PGR nur die Entwicklung abzuwarten und dann zeitnah adäquat zu agieren

- Die Terminierung des Samstagabend Gottesdienstes auf 17:30 war zunächst auf 1 Jahr befristet. Es wurde nun beraten diesen Termin beizubehalten. Nach ausführlicher Diskussion wurde die Entscheidung den Gottesdiensttermin am Samstag um 17:30 Uhr zu belassen mit 15 Ja-Stimmen, bei einer Enthaltung, getroffen.

- GEMA-Gebühren
 - Fr. O. Schwendner wies darauf hin, dass zukünftig **alle** Veranstaltungen bei denen urheberrechtlich geschützte Musik gespielt wird alle gespielten Titel der GEMA gemeldet werden müssen!
 - Dies gilt nicht für vokal vorgetragene Stücke. Hintergrund hierfür ist, wie Hr. Seibold erklärte, die Kündigung des Sondervertrages der GEMA mit der kath. Kirche, da diese (die kath. Kirche) in der Vergangenheit zu unordentlich mit der GEMA abgerechnet hat. Der PGR fragt, wie die Bischofskonferenz und das Erzbistum mit der Situation umgehen. Werden Verhandlungen mit der GEMA geführt?
- Der aktuelle PGR

hintere Reihe:

C. Präbuis, M. Untraut, K. Körber, G. Ljubic, J. Brutsche, A. Oechsner, H. Seibold, A. Kürpick

vordere Reihe:

M. Hussy, C. Schwendner, F. Schwendner, V. Deller, N. Dunger, S. Oechsner, O. Schwendner

Es fehlen: R. Gröschel, B. Kastl, D. Klein, H. Lorenz, S. Prasser



Termine

- Auf folgende, nicht im letzten Protokoll / der letzten Einladung erwähnten, Termine wird hingewiesen
- 12.04.18, 19:00 Uhr: „Verantwortlichenrunde“ (PJL)
 - 17.04.18, 19:00 Uhr: „ökumenischer Krebsstammtisch“ in Melanchton
 - 24.04.18, 19:00 Uhr: PGR-Vorstandssitzung
 - 28.04.18, 10:30 Uhr: Familienausflug (Treffpunkt Segelflugplatz Waizenhofen)
 - 15.05.18, 19:00 Uhr: „ökumenischer Krebsstammtisch“ in St. Georg
 - 17.05.18, 18:00 Uhr: „Stunde der Gitarre“ in St. Georg

Nächste Sitzung des PGR: 17.05.2018, 19:30 Uhr

Joachim Brutsche (Vorsitzender)

Andreas Kürpick (Schriftführer)

Verteiler:	Hr. Brutsche	Fr. Deller	Fr. Dunger
	Hr. Gröschel	Fr. Hussy	Fr. Kastl (KV M.H.)
	Hr. Klein	Fr. Körber	Hr. Kürpick
	Fr. Ljubic	Hr. Lorenz (KV St.G.)	Fr. Oechsner
	Hr. Oechsner	Hr. Prasser (SA Ökumene)	Hr. Dr. Präbiuß
	Fr. C. Schwendner (PJL)	Fr. F. Schwendner	Fr. O. Schwendner
	Hr. Dr. Seibold	Hr. Pfr. Untraut	

Kopie: Pfarrbüro, Hr. Dickert (KV M.H.)